

## Medienmitteilung

### Wasserstadt Zürich

**Das Jahr 2003 ist das Jahr des Süsswassers. Um dem feuchten Element in der Stadt Zürich eine besondere Präsenz zu gewährleisten, haben sich die lokalen Akteure des Wasserbereiches zusammen-ge-  
tetan. Vom 23. Juni bis zum 20. Juli wird Zürich zur Wasserstadt. Ein Wasserpfad entlang der Limmat zeigt Verborgenes und Vergessenes rund um das Wasser auf und sensibilisiert für einen sorgsamen Umgang mit der Ressource. Führungen und kulturelle Veranstaltungen begleiten das Projekt.**

Zürich ist eine Wasserstadt. See, Sihl und Limmat prägen das Stadtbild und sind beliebte Sport- und Erholungsgebiete. Aber auch die gute Qualität des Wassers und das reibungslose Funktionieren des städtischen Wasserkreislaufes tragen viel zur Lebensqualität in Zürich bei. Dies äussert sich beim Sprung in den See oder beim unbeschwertem Genuss des Trinkwassers. Voraussetzung hierfür sind moderne Infrastrukturen und der konsequente Schutz der Ressource Wasser.

#### Ein Wasserpfad für Zürich

Wer aber weiss wieviele Quellen es auf Stadtgebiet gibt? Auf welchen Kanälen verlässt der Regen die Stadt? Welche Institutionen arbeiten mit wievielen Personen im Untergrund Zürichs? Und wie geht es den Fischen im Zürichsee? Auf solche und viele andere Fragen will das Projekt Wasserstadt Zürich Antworten geben. Anlässlich des Jahrs des Süsswassers 2003 führt vom 23. Juni bis 20. Juli ein Wasserpfad durch Zürich. Wasserorte entlang der Limmat decken Verborgenes und Vergessenes rund um das Wasser in der Stadt auf und holen das Selbstverständliche ins Bewusstsein. Begleitet wird der Pfad mit Führungen, Tage der offenen Tür, Konzerten und Lesungen. Die Bevölkerung von Zürich, die Schulen und Besucher sollen auf die wichtige Ressource Wasser aufmerksam gemacht und für einen sorgsamen Umgang sensibilisiert werden.

#### Gemeinsamer Auftritt lokaler Akteure

Getragen wird das Projekt von den lokalen Akteuren des Wasserbereichs. Die Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG), der WWF Schweiz, die Baudirektion Kanton Zürich mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), die Wasserversorgung Zürich (WVZ) und Entsorgung und Recycling Zürich (ERZ) haben sich zusammengeschlossen um im Jahr 2003 ihre Aktivitäten zu koordinieren und damit dem Wasser in der Stadt eine grosse Präsenz zu garantieren. Eine Schirmherrschaft bestehend aus dem Stadtpräsidenten Elmar Ledergerber, der Regierungsrätin des Kantons Zürich Dorothee Fierz, der Nationalrätin Vreni Müller-Hemmi, dem Stadtrat Andres Türler, dem Präsidenten des Zürcher Tourismus Franz Türler und dem Direktor der EAWAG Alexander Zehnder unterstützt das Projekt.

#### Wasser-Ideen

Pünktlich zur Ausrufung des Jahres des Süsswassers geht das Projekt Wasserstadt Zürich online. Die im Sommer geplanten Aktionen, der Verlauf des Wasserpfades sowie nationale und internationale Informationen rund um das Jahr des Süsswassers sind ab sofort unter [www.wasserstadt.ch](http://www.wasserstadt.ch) abrufbar. Ideen für Lesungen, Konzerte und andere Veranstaltungen, die das Projekt Wasserstadt begleiten könnten, sind jederzeit willkommen:  
[info@wasserstadt.ch](mailto:info@wasserstadt.ch)

#### Kontakt

[www.wasserstadt.ch](http://www.wasserstadt.ch), [info@wasserstadt.ch](mailto:info@wasserstadt.ch)

Barbara Rigassi, Tel. 01 299 95 90, Yvonne Uhlig, Tel. 01 823 53 92